

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 98.

Dienstag den 28. April.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Bußtage (den 29. April) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 28. April Abends 8 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Mittwoch den 29. April um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Candidat Röber.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Dienstag den 28. April Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 29. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 127. Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Gewinne zu 2000 Thlr. auf Nr. 18,056 und 27,770.

41 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 106. 3667. 5147. 9133. 10,833. 13,490. 13,592. 16,063. 16,663. 27,191. 34,371. 35,067. 38,617. 40,313. 43,498. 44,581. 44,879. 49,082. 50,426. 51,395. 52,613. 52,787. 54,039. 54,510. 54,783. 57,185. 58,572. 60,035. 67,729. 68,204. 69,488. 75,089. 77,011. 77,638. 77,945. 81,474. 83,328. 84,374. 86,045. 90,405 und 93,524.

55 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 2103. 8627. 9352. 9614. 9704. 13,794. 17,432. 18,741. 19,021. 22,200. 22,212. 23,790. 24,775. 25,446. 25,529. 25,686. 28,662. 28,913. 30,053. 33,469. 35,062. 37,042. 39,959. 40,115. 44,645. 45,385. 45,659. 46,417. 47,000. 47,788. 50,429. 52,322. 53,612. 54,607. 55,047. 56,092. 60,719. 60,904. 61,385. 62,141. 62,351. 64,571. 66,374. 70,431. 70,552. 75,865. 77,936. 78,353. 83,975. 84,647. 89,296. 90,434. 91,531. 92,898 und 94,080.

78 Gewinne zu 200 Thlr. fielen auf Nr. 1792. 2015. 4604. 4719. 5326. 8340. 8358. 9482. 9895. 10,987. 11,539. 11,843. 12,690. 13,416. 13,492. 13,881. 17,253. 17,528. 17,733. 20,048. 21,459. 21,539. 21,957. 22,188. 22,493. 23,157. 24,159. 24,862. 24,935. 25,075. 26,248. 27,966. 28,592. 30,018. 31,561. 31,679. 31,719. 45,959. 47,484. 48,907. 51,117. 51,573. 52,390. 53,757. 53,966. 55,033. 57,070. 57,238. 59,605. 60,869. 64,889. 64,980. 68,697. 69,858. 70,111. 72,413. 73,571. 73,934. 74,202. 75,629. 76,997. 77,987. 79,289. 81,325. 81,523. 82,497. 83,247. 84,062.



84,419. 84,972. 84,986. 88,043. 88,136. 89,347.
91,761. 92,385. 92,945 und 94,240.

Berlin, den 25. April 1863.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Für die Wagenfabrik des Herrn **Lindner** wird mit dem 1. Mai d. J. eine Fabrikarbeiter-Kasse eingeführt, welcher alle in der Fabrik beschäftigten Arbeiter, auch die Handwerker, beizutreten verpflichtet sind. Kein Mitglied der Kasse darf Mitglied einer andern Krankenkasse sein. Arbeiter, welche Beschäftigung in der Fabrik erhalten, müssen daher, sofern sie bereits Mitglied einer andern Kasse sind, aus dieser austreten.

Halle, den 24. April 1863.

Der Magistrat.

B e s c h l u ß.

Der über das Vermögen des Pfefferküchlers **Berthold Hoffmann** in Halle am 9. August 1861 eröffnete kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren ist durch Schlußvertheilung beendet und der Credit für nicht entschuldbar erachtet.

Halle a/S., am 17. April 1863.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Die Herstellung von 2192 laufende Fuß Band-eisen-Einfassung in der alten Promenade soll auf dem Wege der Licitation an den Mindestfordernden vergeben werden.

Der Termin findet **Donnerstag den 30. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** in meinem Bureau auf dem Rathhause statt, woselbst der Kosten-Anschlag und die Bedingungen eingesehen werden können.

Halle, den 27. April 1863.

G. Herschenz, Stadtbaumeister.

Die letzte Frist der Erneuerung der verfallenen Pfänder beschließt mit dem 30. April c. und kann nach dieser Zeit nur noch eingelöst werden.

Halle, den 27. April 1863.

M. Goldschmidt.

A u c t i o n.

Die am Sonnabend aufgehobene Auction von alten Thüren, Fenstern und Bauholz findet heute Nachmittag 2 Uhr in der neuen Promenade statt.

Lessings Nathan der Weise und das positive Christenthum ist der Titel eines kürzlich vom **Professor Benschlag in Halle** gehaltenen, jetzt bei **L. Raub in Berlin** erschienenen Vortrags. Der Vortrag entwickelt zunächst in einer eingehenden Untersuchung die Tendenz des Dramas, und führt diese dann den Redner zu einer Erörterung der Stellung Lessings und unsrer classischen Litteratur überhaupt zum positiven Christenthum.

Wie in seinen früheren Vorträgen: „**Ueber die Bedeutung des Wunders im Christenthum**“, „**Woran fehlt's uns gläubigen Predigern?**“ ist es auch in diesem der Zweck des Verfassers, wichtige theologische Fragen der Gegenwart so zu behandeln, daß auch gebildete Nichttheologen für dieselben interessirt werden. (Der Preis jedes dieser Vorträge ist 6 Sgr.)

Die Vorträge sind vorrätbig bei **H. Petersen** in Halle (Mittelstraße).

10—15 Haufen gutes trockenes Brennholz, Abfall von Brettern und Bauhölzern, besonders für Bäcker sich eignend, wird heute den 28. d. M. verauctionirt. Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein großer zweithüriger Glaschrank, passend als Bücher- oder Waarenschrank, ist sofort billig zu verkaufen gr. Ulrichs- und Steinstraßenecke im Mägenladen.

Bauspähne sind täglich von Nachmittag 2 Uhr ab in den Pulverweiden zu haben. **Försterling.**

Von heute ab fettes Mastochsenfleisch, à *fl.* 4 Sgr. bei **Fr. Lötter**, Fleischermeister, auf dem Markt und Gerbergasse Nr. 7.

Sichere Hülfe für jeden Bruchleidenden.

Sehr gute Bruchbandagen, Fußmaschinen, Geradhalter u. s. w. empfiehlt aufs Beste und Billigste

Geprüfter Bandagist **M. Krahl**, fl. Steinstr. 9.

Sehr fette Limburger und Bairische Sahnenkäse, à Stück 3, 4 u. 5 Sgr., empfing **B o l t z e.**

1 Haus mit Hof u. Garten ist mit 6—800 *Rthl.* Anzahl. sof. z. verk. durch **Zeuner**, Töpferplan 2.

Ein gutes tafelförmiges Fortepiano ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 26, 1 Tr.

Die Königl. Sächsische confirmirte
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
 auf Gegenseitigkeit gegründet 1831,

hat seit länger als 30 Jahren sich in segensreicher Wirksamkeit bewährt, und vereinigt in Folge ihres günstigen Standes die **vollständigste Sicherheit** mit der **äußersten Billigkeit**.

Anträge zur Versicherung von 100 bis 10,000 *Rth.* vermitteln **unentgeltlich**

Kaufmann C. F. Baentsch, Haupt-Agent, Marktplatz Nr. 6,
 und die Herren Agenten:

May Anton, Buchbändler, große Steinstraße Nr. 8.

Herrn. Baentsch, Kaufmann, Steinweg Nr. 36.

Friedr. Troll, Kaufmann, Rannische Straße Nr. 21.

Carl Weißborn, Nendant, Kleinschmieden Nr. 9.

Eine Partie **Album zu Photographieen**, zurückgesetzte, gebe ich unter Fabrikpreis ab;
Briefcouverts 100 4 *Sgr.* an, **Federkasten** Dkd. 9 *Sgr.*; **bunte Schiefer** 100 4 *Sgr.*, **Brief-**
papier Buch 2 *Sgr.*, **Schreibmappen** 5 *Sgr.* an, **Portemonnaies**, **Cigarren-Stuis**, **Brief-**
taschen in größter Auswahl.
Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 6.

Eine neumilchende Ziege, mit oder ohne Läm-
 mer, steht zum Verkauf bei

Wernicke in Schlettau.

Ein Bockwagen mit Geschirr für 2 Böcke wird
 zu kaufen gesucht **Mittelwache** Nr. 15.

Schutt kann Geistthor 6 c, pro Jahre 1 *Sgr.*
 Entschädigung, angefahren werden.

S. Wiese, Zimmermeister.

300 Rth. werden auf ländliche Grundstücke zur
 1. Hypothek sof. gef. durch **Zeuner**, Löpferplan 2.

Ein geschickter, vollständig eingerichteter Gürt-
 lermeister, der größere Arbeiten sofort ausführen
 kann, wird zu dauernder Beschäftigung gesucht.
 Reflectanten wollen ihre Adresse sub A. F. in der
 Expedition d. Bl. abgeben.

Ein Bursche, 17—18 Jahr alt, findet als
 Hausknecht sofort Dienst. **Hermann Fritsch**.

Ein Bäcker, der bereits 1 Jahr als
Gesell arbeitete, sucht Stellung. Nähe-
res zu erfr. Rannische Straße 16, 2 Tr.

Ein brauchbarer Arbeiter findet als Hausknecht
 einen Dienst bei **Moritz Kade**.

Ein ordentliches Mädchen findet in einer kleinen
 Haushaltung **sogleich** einen guten Dienst
 gr. Ulrichsstraße Nr. 52, 1 Tr.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches sich
 keiner Arbeit scheut, sucht einen leichten Dienst bei
 einzelnen Leuten; sie würde sich auch als Verkäuferin
 eignen. Hoher Lohn wird nicht beansprucht. Zu
 erfragen bei Frau Majorin **von Arnstedt**,
 großer Berlin Nr. 12.

Ein Küchenmädchen u. ein Hausmädchen werden
 zum 1. Juli gesucht kl. Märkerstr. 5, 1 Tr. hoch. 7

Eine **geübte Weisnäherin** findet dauernde
 Beschäftigung. Näheres **Brunoswarte** Nr. 20.

Eine Kochmamsell findet gegen guten Gehalt
 Stelluna. Zu erfragen **Geiststraße** Nr. 48.

Ein Parterre-Logis, passend für einen Holz-
 arbeiter, wird in der Nähe des Marktes, großen
 oder kleinen Klausstraße gesucht.

G. Uhlig, gr. Klausstraße Nr. 18.

Kindert. Leute s. zum 1. Juli ein Logis im Pr
 von 20—26 *Rth.* Adr. unter A. S. in d. Exped it

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2
 Stuben, 2—3 Kammern, Küche u. Zubehör, wird
 von ein Paar stillen Leuten zum 1. October zu
 miethen gesucht. Adressen unter F. H. in der Expe-
 dition d. Bl. gef. niederzulegen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern,
 Küche und Zubehör ist zu vermietthen
 kl. Klausstraße Nr. 14.

Eine **herrschaftliche Wohnung**, mit
 oder ohne Stallung für 3—4 Pferde, zum 1. Octo-
 ber, auf Wunsch auch früher, zu vermietthen
Neue Promenade Nr. 16.

1 Stube, 2 Kammern, Küche, nach hintenheraus,
 sind sofort zu vermietthen **Spiegelgasse** Nr. 9.

Veränderungsh. noch e. gr. Wohnung, auch pass-
 zur Werkstelle, zu verm. **Thieme**, kl. Sandb. 18.

Eine anständige Schlafstelle **Trödel** Nr. 15, 1 Tr.

Eine Schlafstelle offen kl. Sandberg 13.

Veränderungsh. noch e. gr. Wohnung, auch pass- zur Werkstelle, zu verm. Thieme, kl. Sandb. 18.

Eine Parthie zurückgesetzte Hutbänder

verkauft zu den billigsten Preisen

Alexander Blau, Leipzigerstraße Nr. 103 im „goldenen Löwen.“

Auswahl von breiten

Mantillen, Spitzen, Blonden u. Guipüre-Einsätzen bei
Alexander Blau, Leipzigerstraße Nr. 103 im „goldenen Löwen.“

Mein neu assortirtes Lager von **runden Strohhüten** in jeder Façon und Geflecht, sowie **Blumen** und **Federn** halte bestens empfohlen und wird das **Gar-niren** auf's Geschmackvollste arrangirt.

Leipzigerstraße Nr. 103. **Alexander Blau** im „goldenen Löwen.“

Ebendasselbst **Herren-Strohhüte** von 7½ *Sgr.* an bis zu den feinsten.

Laden neben Herrn Mechanikus Dehne.

Die täglichen Listen der Königl. Preuß. und Sächsischen Lotterie liegen aus **Hôtel Garni „zur Börse.“** Ein delikates **Glas Culmbacher Bock-Bier** hält immer noch empfohlen
C. J. Scharre.

Halle'scher Sängerbund.

Dienstag den 28. April Abends 8 Uhr im freundlich bewilligten Parterre-Saal des Jägerberges:

letzte Gesangprobe für das Pestalozzi-

Concert,

bei welcher eine möglichst vollzählige Betheiligung aller mitwirkenden Kräfte wünschenswerth ist. **Der Vorstand.**

Ein Hund zugelaufen **Bockshörner Nr. 8.**

Einen Schlüssel verloren alter Markt Nr. 33.

Eine blaue Brille im Futteral verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Harz Nr. 17.**

Vorläufige Anzeige.

Mit hoher Genehmigung erlaube ich mir einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die Ehre habe mein vielfach verbessertes Caspertheater zu produciren. Ich ersuche meine werthen Gönner und Theaterfreunde in den Tageblättern vom 3. und 5. Mai d. Js. nach meinen Annoncen zu sehen, wo ich alles Uebrige an-nounciren lasse. Das Theater-Lokal befindet sich in der Rathhausgasse Nr. 7 in der Restauration von Herrn **König**. Um gütige Theilnahme bittet er-gebenst
Mechanikus Grimmer.

Ein goldner Ring verloren mit Buchstaben I. K. Gegen 1 *R.* Belohnung abzugeben beim Feldwebel **Luze** in der Kaserne. Vor Ankauf wird gewarnt.

Restauration von E. Schreiber,
fl. Ulrichsstraße Nr. 35.

Heute Dienstag Abend **musikalische Abend-unterhaltung** von Geschwister **Mappes** und ein **f. Töpfchen Magdeburger Bockbier.**

Wir sagen den beiden Herren, dem Brauergehül-fen **Poll** und dem Lohgerbermeister **Frosch**, unsern herzlichsten Dank, daß sie unserm Sohne das Leben aus der Saale retteten. **Stein und Frau.**

Dankfagung.

Dem Herrn Domprediger **Jahn**, sowie allen Freunden und Bekannten, die meinem dahingeschie-denen Manne die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich aus tiefbetrübtem Herzen meinen innigsten Dank.
Die Wittwe Heineke.

Familien-Nachrichten.

Nach kurzem Krankenlager entschlief heute Nach-mittag meine Schwägerin Fräulein **Friederike Poppe**, was ich Verwandten und theilnehmenden Freunden hierdurch ergebenst anzeige.

Halle, den 25. April 1863.

Beck, Stadtrath.

